

Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Johanna Aubry

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Julia Batliner

hat 8 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Deborah Brülhart

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marco Erni

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Alessia Faliti

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Junna Golshtein

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

David Haag

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Simon Hüni

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Malic Kuhn

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Selina Landolt

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sira Löpfe

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Mattia Mantovani

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Natalie Müllner

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Svenja N'Guessan

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Damaris Okle

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Michelle Palermo

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Romer

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Paula Paeffgen

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Elisa Walter

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Fabienne Wehrli

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sarah Wüthrich

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung



Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen und Können zur Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung. Zudem wird die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Linehan (DBT) vorgestellt. Sie wurde als störungsspezifisches Behandlungskonzept für Borderline-Patientinnen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Im Zentrum der Behandlung steht die Verbesserung der Affekt-Regulation. Dies beinhaltet die Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten, die Arbeit an der Motivation zur Veränderung, die Verbesserung der Selbstwertproblematik sowie der spezifischen Beziehungsgestaltung.

Ebenso werden Aspekte der emotionsfokussierten Psychotherapie (Young) vermittelt, welche die komplementäre Beziehungsgestaltung (Grawe) erleichtern .

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Konzepte der DBT unter Berücksichtigung der allg. Psychotherapie kennen.

Inhalte: Diagnostisches, Komorbidität der BPS; Neurobehaviorale Theorie; Struktur der DBT: Behandlungsschritte, Ziele, Hierarchisierung der Problembereiche; Basisstrategien der DBT-Einzeltherapie. Komplementäre Beziehungsgestaltung und emotionsfokussiertes Vorgehen.

Methodik: Vortrag und Diskussion, Videos, Rollenspiele

Kursleitung

Lic. phil. Florian Hug

eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP

KVT-Supervisor

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitivbehavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Frey

hat 16 Stunden des 16-stündigen Kurses

Borderline Persönlichkeitsstörungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung